

Mein Preisrätzel.

Von Heinz Heino.

Eine fatale Geschichte. Ich möchte sie eigentlich gar nicht erzählen, denn Schabens Freude ist bekanntlich eben häufig und unabweisbar wie jedes andere Unkraut. Aber die Geschichte von meinem Preisrätzel ist auch sehr lehrreich. Und daher soll sie aus der Kundennummer eines beliebigen, Herrn's heraus an Tageslicht.

Ich rate von Natur aus alle Rätzel, die mir zu Gesicht kommen, selbst das der „Südlichen Neuesten“, wie ihr Roman wohl enden mag. Je schwieriger sie mir scheinen, desto hartnäckiger lasse ich an ihnen herum, bis ich die Lösung gefunden habe. Da gingen vor einem Monat Preisausgaben durch die Zeitungen. Manche als Rätzel, einige mehr als bloße Denkaufgaben, bei der die Lösung nicht von vornherein feststand. Mich reizten diese Rätzel. Ich schickte Lösungen ein und wartete geduldig auf die hohen Preise, die aber nicht kommen wollten. Zuerst war das ein billiges Vergnügen, denn es kostete nur das Wort. Dann wurden die Preisrätzel immer häufiger und kosteten Geld. Ich bekam alles Mögliche für mein eingesandtes Geld. Kalas, Rauchwaren, Porzellan usw. Manches aberwertiger Unternehmungskosten standen die Sachen in meinem Arbeitszimmer herum und gaben dem Raum ein etwas trübseliges Aussehen. Aber die Sachen waren schließlich

besahlt mit gutem Gelde, und was hätte ich sie anders unterbringen sollen. Man muß das Beden eben nehmen, wie es geht. Also, für das eingesandte Geld habe ich alles pünktlich bekommen, was in den Preisrätzeln angegriffen war, auf die Preise, die für die richtigen Lösungen ausgelegt waren, wartete ich mit mehr oder weniger Geduld vergebens. Die Pläne, wie das erworbene Geld angelegt werden sollte, waren bereits fix und fertig. Aber das interessierte hier weniger. Jedem mal, wenn es klingelte, machte ich mich klopfenden Herzens auf den Geldbriefträger und anschließenden Empfang vieler tausend Goldmark gefaßt. Aber immer war es jemand anders. Eines Tages klingelte es wieder besonders ungewöhnlich. Das mußte bestimmt der Geldbriefträger sein. Und tatsächlich, ein Briefträger trat ins Zimmer, ein richtiger Geldbriefträger. Mit dem Blick eines Kriminalisten musterte mich der Mann von Kopf bis zu Fuß und fragte im Tone eines Inquisitors: „Sind Sie Herr Heinz Heino?“ „Der bin ich,“ war meine Antwort. „Sie haben fünf Mark zwecks Zurlassung zur Beteiligung an einem Preisrätzel an eine Firma geschickt, die zur Zeit nicht auffindbar ist.“ Ich bringe Ihnen das Geld abzüglich der Rückporto-Gebühren hiermit zurück.“ Sprach's, zahlte mir vier Mark und eine Pfennige auf den Tisch des Hauses, nahm meine mit wutbebender Hand gegebene Empfangsbescheinigung entgegen und schritt grübelnd aus dem Zimmer. Ich war böllig gekniet. Dann sann ich auf 'Ver-

setzung und bald wußte ich, was ich zu tun hatte. Ich verankerte jetzt selber ein Preisrätzel. Das ist ganz einfach. Gegen Einsendung von fünf Mark oder Goldmark erhält jeder, der sich beteiligen will, einen von mir selbstverfaßten Einspruch mit persönlicher Namensunterschrift auf Karten. Bei mindestens 100 000 Einsendungen nehme ich 500 000 Mark ein. Davon kann man in aller Ruhe als ersten Preis eine Villa, am Orte des Gewinners zu erbauen, aussetzen. Als zweiten ein Bierlieferauto, als dritten ein Motorrad, dann Zimmer-einrichtungen, ein Dauerabonnement für eine Werberheilkunde und schließlich all den Kram, den ich selber kauft zu erwerben mußte, um ein paar Monate lang in der Hoffnung zu schwelgen zu können, all die obengenannten schönen Sachen selber einmal gratis ins Haus geliefert zu bekommen. Da bleibt für mich selber noch so viel über, daß ich mich zur Ruhe setzen kann. Gelöst werden muß folgendes Rätsel: Publikum, dumm, nichts, es, so, ist, doch, sein, findet weg lassen. Wer aus den vorstehenden Wörtern unter Fortlassung nur eines Wortes, das nicht dazu gehört, ein klassisches Zitat aus dem Volksmunde bilden kann, aber das er sich laut eblischer Versicherung nicht beleidigt fühlt, der erhält obige Preise. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Rechtsweg bleibt sicherheitshalber ausgeschlossen. Man kann nie wissen. Unangenehme Menschen gibt's überall.

Wäsche-Großist
sucht leistungsfähige
Herrnwäschefabrik
die in der Lage ist, laufend große Posten
Steifwäsche und Oberhemden
in tadelloser Ausführung zu liefern. — Prompte Kasse.
Offerten mit Preislisten unter H. F. 4829 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Fabrik-Verkauf
in Aue, geeignetste Lage am Bahnhof. Gebäude mit allen neuzeitlichen Anlagen, für kleinere Industrien, Wohnung ev. vorhanden.
Eloff. u. 3149 an die Geschäftsst. d. Auer Tagbl.

Lüchtiges Mädchen
gute Verkäuferin, Nr. 1. Sept. unter günst. Beding. nach einem groß. Gut in Adersdorf b. Chemnitz gesucht.
Rab. bei Ad. Walter Meyer, Zschornau i. Erzgeb.

Achtung! Wohnungsuchende!
Wir beabsichtigen allerorts Wohnhäuser für 1—2 Familien, mit anliegendem Garten zu errichten, und geben dieselben gegen monatliche geringe Miete, welche ganz auf den Kaufpreis angerechnet wird zu eigen ab. Alles Nähere finden Sie in unserem ausführlichen Prospekt, dem auch Abbildungen und Grundrisse einiger Haustypen beigelegt sind, und den wir Ihnen gegen Einsendung von 1.— M. Reichsgeld zur Deckung unserer Unkosten überfenden.
Bau-Not-Gemeinschaft, e. G. m. b. H., Coburg.
Postfachkonto Nürnberg Nr. 8482.

? Singen Sie weiter!
Nach der Melodie: „Freut euch des Lebens“
das HEN-SCHU-Lied.
2. Teil
3. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauere geht,
Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät!
Die Qualität ist ganz famos,
Man kommt nicht mehr vom HEN-SCHU los
Und läßt das andere unbemerkt, im Topf beim Händler stehen.
4. Freut euch des Lebens, wenn noch das Rauere geht,
Nehmet den HEN-SCHU, eh' es zu spät!
Er hält sich ständig feucht und frisch
Das macht das gute Qualitätsgemisch
Denn kauft nur immer HEN-SCHU ein, bei euren
[Lieferanten].
HEN-SCHU-Kautabakfabrik Nordhausen a. H.
Gegründet 1877.

Flechten
Ich habe ein ganzes Stück mit
Morgens Dienstag
blutfrisch, Schellfisch
und Seelachs
Pfund 30 Pfg.
Paul Matthes, Fischhandlung.

Als Klavierstimmer
und für Reparaturen
empfiehlt sich
Paul Leonhardt, Zschornau 74b
Eine gut erhaltene
Anderlutsche
billig zu verkaufen.
Su. erfragen im Auer Tagbl.
Suche ein
freundl. möbl. Zimmer
oder eine Schlafstelle.
Angebot unter H.F. 3117 an
das Auer Tagblatt. erb.
Kleine Anzeigen
haben guten Erfolg im
Auer Tagblatt.

la Schweineköpfe m. voller Fettbacke gef. Pfd. 38 Pfg.
la Schweinefleisch
Euterfleisch gef. Pfd. 30 Pfg.
ohne Knochen, schön durchwachs. gef. Pfd. 75 Pfg.
Keine amerik. Ware. Garantie Zurücknahme ab Hamburg excl. von 9 Pfund an gegen Nachnahme.
Georg Kohrs, Fleischw.-Hamburg 111 Hausweg 15
Vertreter gesucht.

Für das Großlager eines der bedeutendsten Kalas- u. Schokoladenwerke Deutschlands wird für das gesamte Erzgebirge eine erste Verkaufskraft
für sofort oder später gesucht.
Nur Herren, die branchenkundig sind und bereits mit Erfolg genannten Bezirk bereist haben, wollen Ihre Angebote einreichen an
Firma Friedrich Flohrer, Zwickau i. Sa.
Stiftstraße 8.

Apollo-Lichtspiele
Lichtspielhaus ersten Ranges
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.
Heute Montag bis Mittwoch, den 21.—23. Juli empfehlen wir wiederum einen besonders reichhaltigen Spielplan zur Beschäftigung. Der vor kurzem, mit großem Erfolg im Einzel- u. Doppelpfad rollende Film unserer Zeit
Time is money
„Mein Mann der Jobber“
Ein modernes Zeitbild, ein Nachtbild der Berliner Friedrichstraße in 5 Akten. Ehe-Tragödie aus der Weltgeschichte. (Der Roman einer vernachlässigten Frau.)
Dauptrolle: Grete Reinwald, P. Vidor, Heinz Salfer, D. Berber.
„Zeit ist Geld“ sagt der „Jobber“ und für eine schöne Frau braucht man beides.
Herrin der Luft
Sensationelles Abenteuer einer Millionärstochter in 8 Akten.
Die Befreiung eines zum Tode verurteilten aus der Wörberzelle des Gefängnisses von Alsbury.
Dauptrolle: Emilie Sonnorn und Peter Jucarell.
„Er“ als glücklicher Ehemann.
Lustspiel mit Harald Lang. (Extra-Einlage.)
Täglich 2 Vorstellungen, Beginn 8 und 1/4 9 Uhr.

Erste Auer Dampfwäscherei und Neuplätterei
für Kragen, Manschetten, Oberhemden, Hauswäsche.
Anerkannt beste Ausführung
Die Verwendung von Chlor über sonstigen Bleichmitteln ist unter Garantie in meinem Betriebe ausgeschlossen.
Ca. 20 Annahmestellen in der Umgebung.
Beste und leistungsfähigste Plätterei des Erzgebirges
J. Paul Breitschneider, Aue :: Fernruf 381.
Pilot, 622 P. S.
4-Sitzer, fast fabrikneu, nur Probe gefahren, mit allen Neuerungen, erstklassiger Bergsteiger, sehr billig zu verkaufen.
Frank & Kettling, Aue i. Erzgeb.
Telefon Nr. 178.

Heute morgen 1/8 Uhr ist mein geliebter, treusorgender Mann, unser guter Vater, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel,
der Landwirt
Ernst Louis Mehlhorn
nach einem arbeitsreichen Leben von seinem schweren mit größter Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.
In stiller Trauer
Fanny Mehlhorn geb. Möckel
zugleich im Namen aller übrigen Hinterbliebenen.
AUE, den 21. Juli 1924.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Juli, nachm. 1/2 2 Uhr vom Trauerhause Schwarzenberger Straße 64 aus statt.